

Errichtung eines Amtshypothekenbuchs, von Amts wegen, (indem nicht einmal die Befiger der in jener Hypothek constituirten Unterpfänder ermittelt werden konnten) alle welche auf die vorgedachten Schuld- und Cautionsurkunden, sowie aus den darnach Statt gethabten Verpfändungen, noch Ansprüche geltend machen wollen, andurch aufgefordert werden, solche sogleich binnen 60 Tagen hier anzuzeigen, als sonst dieselben ohne weitere Bekanntmachung für mortificirt erklärt, und in dem Hypothekenbuche werden gelöscht werden. Friedberg, den 17. März 1841. Großh. Hess. Gräfl. Solms. Landgericht daselbst. Hofmann.

1130) **Schiffsgelegenheit nach Nordamerika.**

Die Dampfschiffe der Düsseldorfer Gesellschaft fahren viermal wöchentlich direct von Mainz nach Rotterdam. Die Dampfschiffabende der Havre Gesellschaft fahren vorerst alle 10 Tage von Rotterdam in 24 - 30 Stunden nach Havre. Die nächsten amerikanischen Postschiffe von Havre nach New-York sind: Zema, Capitäne Pell, Abf. 1. April, v. 875 T. Laft, für 350 Fr.-Deut.-Paß; Duchesse d'Orleans, » Richardson, » 8. » 798 » » » 319 » » »; Oneida, » Junt, » 16. » 800 » » » 320 » » »; Argo, » Anthony » 24. » 1000 » » » 400 » » ». Außerdem fahren von Havre mindestens von 10 zu 10 Tagen andere amerikanische Postboote und gute Dreimaster nach New-Orleans, auch nach den übrigen Häfen von Nord-Amerika. Die directen Einschreibungen, welche bedeutende Vorteile gewähren, müssen 10 Tage vor der Abfahrt genommen werden, um auf pünktliche Beförderung mit den bestimmten Schiffen rechnen zu können. Näheres wegen der correspondirenden Abfahrten, zur Vermehrung postpässigen Aufenthaltes, bei den Agenten und dem Unterscheideten. Mainz, am 14. März 1841. Dr. S t r e d e r.

1090) **Schiffs Expeditionen für Auswanderer von Bremen nach den vereinigten Staaten von Nordamerika.**

Ich Unterzeichneter sende nach Baltimore: am 15. März mein Schiff Alexander, Capt. Baerlein, am 1. April das Schiff Diamant, Capt. Walker, am 15. April das Schiff Comet, Capt. Waabe, am 1. Mai das Schiff Kutusoff, Capt. Taulor; nach New-York: am 15. März mein Schiff Urwina, Capt. Arenschid, am 1. April das Schiff Matador, Capt. Hansen, am 15. April das Schiff Nordstern, Capt. Walker, am 1. Mai das Schiff Victoria, Capt. Schreiber; nach Philadelphia: am 1. April das Schiff Cassette, Capt. Wittes, am 1. Mai das Schiff Graefen, Capt. Smith; nach New-Orleans: am 1. April mein Schiff Friedrich Jacob, Capt. Boffe. Obige Schiffe sind sämmtlich gekapfelt, mit heben geräumigen Zwischenbänken und eleganten Kajüten versehen, und zur Aufnahme von Passagieren aufs bestmögliche eingerichtet. Die Ausrüstungen derselben besorge ich selbst, und kann mich daher für die richtige Ausstattung von guten gesunden Lebensmitteln verbürgen. Auswanderer, welche obige Gelegenheiten zu ihrer Überfahrt zu benutzen wünschen, haben sich entweder direct an mich, oder meinen Agenten, Herrn Georg Gaudenberger in Darmstadt, zu wenden. — Bremen, im März 1841. Fried. Jacob Wichelhausen.

1131) **Reisegelegenheit nach Nordamerika. Regelmäßige Postschiffahrt zwischen Havre und Newyork.**

Pacquetboot Duchesse d'Orleans, Abfahrt den 1. April. Sully, Abfahrt den 8. April. Ville de Lyon, Abfahrt den 16. April. Oneide, Abfahrt den 24. April. Der Agent Carl Pöffel in Carlshöhe.

- 948) [Gießen.] Oeffentliche Aufforderung. Die Erben des Conrad Stumpff in Albach besitzen in der Gemarkung Bursbarsfelden nachstehend verzeichnete Grundstücke: 1) 66 2/3 - 4 R. Garten die Herz und Ditzelgärten; 2) 298 2/3 - 9 1/2 R. Acker im Kirchgarten; 3) 639 2/3 - 15 1/2 R. Acker am Altermacher; 4) 688/13 - 16 1/2 R. Acker an der Dörrenrie bei dem Knechtacker; 5) 729 5/8 - 23 R. Acker im Dörren in den Hessein; 6) 753 4/8 - 13 1/2 R. Acker am Hebdacker; 7) 869/12 - 16 1/2 R. Acker am Mühlweg st. an Kellersbuhl; 8) 881/11 - 14 1/2 R. Acker am Mühlweg st. an den Wiesen; 9) 1074 3/8 - 23 R. Acker am Dautenberg; 10) 1165 7/8 - 23 1/2 R. Acker obig der Kienkauf. Sie versichern, daß ihre Erblaffer diese Rechte

von seinen Eltern ererbte habe, können dieses aber nicht genügend nachweisen. Da sie dormalen diese Güterstücke verkauft und um Bestätigung des definitiven Kaufbrieves gebeten haben, so werden auf ihren Antrag alle diejenigen, welche an diese Güter Ansprüche zu haben vermögen, hiermit aufgefordert, dieselben sogleich innerhalb 4 Wochen von heute an dahier zu benachbarn, als sonst der Kaufbrief ohne Weiteres bestätigt werden wird. Gießen, 7. März 1841. Großh. Hess. Landgericht. Ploß.

892) [Lauterbach.] Edictalladung. Johannes Seippel aus Maar und Johannes Gies aus Reuters, wollen nach Nordamerika und insbesondere nach New-York auswandern, weshalb etwazige Forderungen an dieselben binnen 3 Monaten sogleich bei dem betreffenden Landgericht geltend zu

machen sind, als gewiß ansonst die Entlassung erteilt werden wird. Lauterbach, den 3. März 1841. Der Großh. Hess. Kreisrath v. Rüdels. Landrath des Bezirkes Lauterbach. Derweim.

893) [Biedenkopf.] Edictalladung. Jacob Hinn von Oberbieten ist gesonnen in das Königreich Preussen überzugehen. Rechtsansprüche an denselben sind binnen drei Monaten a dato (vom Tage des Erscheinens an gerechnet) bei Gr. Landgericht dahier geltend zu machen, widrigenfalls ihm die Entlassungsurkunde erteilt werden wird. Biedenkopf, den 4. März 1841.

Der Gr. Hess. Kreisrath des Kreises Biedenkopf. Kpp.

888) [Nidda.] Edictalladung. Allenfällige Forderungen oder sonstige Ansprüche an den nach Nordamerika auszuwandern wollenden Heinrich Wolff, zu Ransdt, sind so gewiß innerhalb 3 Monaten bei Gr. Hess. Landgerichte Ortenberg anzuzeigen und zu begründen, als ansonst die Entlassungsurkunde erteilt werden wird. Nidda, 15. Januar 1841.

Der Gr. Hess. Kreisrath des Kreises Nidda. A. d. B.

Der Großh. Kreisrath Dr. Spamer. 889) [Nidda.] Edictalladung. Matthäus Jungmann von Wauerberg, beabsichtigt nach Nordamerika auszuwandern. Etwazige Forderungen an denselben, sind daher sogleich binnen 3 Monaten a dato bei Gr. Hess. Landgerichte Ortenberg geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die Entlassungsurkunde erteilt werden wird. Nidda, den 18. Februar 1841.

Der Großh. Hess. Kreisrath des Kreises Nidda. A. d. B.

997) [Nidda.] Edictalladung. Forderungen oder sonstige Ansprüche an die nach Erbach im Herzogthum Nassau überziehen wollende ledige Maria Magdalena Dorothea Haug zu Ortenberg sind innerhalb 3 Monaten a dato bei Gr. Landgerichte daselbst geltend zu machen, als ansonst die Entlassungsurkunde erteilt werden wird. Nidda, den 1. Februar 1841.

Der Gr. Hess. Kreisrath daselbst. A. d. B.

Der Großh. Kreisrath Dr. Spamer. 998) [Nidda.] Edictalladung. Johannes Knapp IV. von Ransdt beabsichtigt nach Nordamerika auszuwandern. Forderungen oder Rechtsansprüche an denselben, sind darun binnen drei Monaten a dato so gewiß bei Gr. Landgerichte Ortenberg geltend zu machen, als nach Ablauf dieser Frist die Entlassungsurkunde erteilt werden wird. Nidda, den 3. März 1841.

Der Großh. Hess. Kreisrath des Kreises Nidda. In d. Verh.

Der Großh. Kreisrath Dr. Spamer. 867) [Grünberg.] Edictalladung. Dr. Ortsbürger Wilhelm Sprentel von Großlumbd beabsichtigt mit seiner Familie nach Nordamerika auszuwandern. Forderungen an denselben sind binnen 3 Monaten bei Gr. Landgericht daselbst geltend zu machen, widrigenfalls die Entlassungsurkunde erteilt werden wird. Grünberg, den 6. März 1841.

Der Großh. Hess. Kreisrath des Kreises Grünberg. In Verhandlung beschließen. Fuhr, Kreisrath.

876) [Erbach.] Edictalladung. Der Ortsbürger Joh. Leonhard Daum von Bullau beabsichtigt mit seiner Familie nach Nordamerika auszuwandern. Forderungen an denselben sind binnen 3 Monaten bei Gr. Landgericht Nidda geltend zu machen, widrigenfalls die Entlassungsurkunde erteilt werden wird. Erbach, 24. Februar 1841. Großh. Hess. Gräfl. Erbach. Landrathvicar. de Beaucclair.

817) [Wolfskehlen.] Aufforderung. Alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an den Nachlass des verstorbenen Gelehrten Georg Wilhelm Schäfer zu Wolfskehlen machen werden, hiermit dringend aufgefordert, dieselben dem Mitterben, Heinrich Schäfer zu Wolfskehlen, binnen vier Wochen anzuzeigen. Wolfskehlen, den 6. März 1841. Die Erben.

